

Mitgliederinformation 10/2018



Erfolgreiche Auftaktreise nach Ruanda im Projekt „Kommunaler Verwaltungsaustausch Rheinland-Pfalz – Ruanda“

Vertreter der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz, der Hochschule für öffentliche Verwaltung (HöV) Rheinland-Pfalz, des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mayen sowie anderer rheinland-pfälzischer Verwaltungen besuchten im Juli das Partnerland Ruanda. Sie waren Teil einer größeren Delegation, der Bürgermeister und Experten unseres Bundeslandes angehörten.



Vertreter der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz, der HöV Rheinland-Pfalz, des Gemeinde- und Städtebundes Rheinland-Pfalz, der Stadt Mayen mit Vertretern von RALGA (Rwandan Association of Local Government Authorities) und LGI (Local Governance Institut Ruanda) bei einem Arbeitstreffen in Kigali Foto: HöV

Die Auftaktreise des Projekts „Kommunaler Verwaltungsaustausch Rheinland-Pfalz - Ruanda“ diente der Konkretisierung der fachlichen Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Kommunen und Institutionen. Dabei trafen erstmals Vertreterinnen und Vertreter aus allen am Projekt beteiligten Kommunen aus Rheinland-Pfalz und Ruanda zusammen. Es wurden die Grundlagen des Projektes und die gemeinsamen Themen der künftigen Zusammenarbeit besprochen. Außerdem sollte die Auftaktreise den teilnehmenden Akteuren dazu dienen, sich zu kommunalen Strukturen auszutauschen und untereinander kennenzulernen.

Neben mehreren gemeinsamen Workshops mit allen Beteiligten in Kigali fanden Arbeitstreffen in den jeweiligen Partnerkommunen beziehungsweise bei den jeweiligen Partnerinstitutionen vor Ort statt.



Gemeinsamer Workshop: Wolfgang Treis, OB Stadt Mayen und Vorsitzender Kommunal-Akademie, Innocente Murasi Executive Director LGI, Stefan Heck, Akademieleiter Kommunal-Akademie – v.l.n.r. Foto: Kommunal-Akademie

Das Projekt ist ein Beitrag im Rahmen des vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) 2017 initiierten „Marshallplans mit Afrika – Neue Partnerschaften für Entwicklung, Frieden und Zukunft“. Organisiert und durchgeführt wird das Projekt von der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“ der Gesellschaft „Engagement Global gGmbH“ und dem Ministerium des Inneren und für Sport in Mainz im Rahmen der langjährigen Länderpartnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda.



Feierliche Unterzeichnung einer Absichtserklärung zur Zusammenarbeit: Kurt-Michael Baudach, Abteilungsleiter Kommunalpartnerschaften Länder und Regionen der SKEW, Stefan Heck, Akademieleiter Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz und Klaus Weisbrod, Direktor der HöV Rheinland-Pfalz (v.l.n.r.) Foto: Kommunal-Akademie

Boppard, den 23. Juli 2018

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Stefan Heck', is written on the page.

Stefan Heck
Akademieleiter